

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

Regelmäßige Gottesdienste

1. Fastensonntag

22

Jesus fastete vierzig Tage und wurde in Versuchung geführt
L1: Gen 2,7-9; 3,1-7
L2: Röm 5,12-19
Ev: Mt 4,1-11

9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse (Unterkirche)
10.15 Hochamt mit Regens Tatzreiter;
Musik: Josef Gabriel Rheinberger: Messe in g-moll *

Montag Hl. Polykarp (Bischof von Smyrna, Märtyrer)

23

Dienstag Hl. Matthias (Apostel)

24

12.00 Mittagsmesse der Familienkommission der Österreichischen Bischofskonferenz mit Glettler
14.30 Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine mit Nuntius Erzbischof López Quintana u.a.

anschl. Musikalisches Requiem
18.00 Hl. Messe mit den ReligionslehrerInnen der Erzdiözese Wien mit Erzbischof Grünwidl
19.00 Die hl. Messe wird in der Eligiuskapelle gefeiert.

Mittwoch Hl. Walburga (Äbtissin von Heidenheim in Franken)

25

12.00 Mittagsmesse mit den Nationaldirektoren von missio, Hauptzelebrant

Weihbischof Scharl; die hl. Messe wird teilweise in Englisch gefeiert.

Donnerstag

26

17.00 Ölbergandacht (nähere Informationen siehe Rückseite)

Freitag Hl. Gregor von Narek (Abt, Kirchenlehrer)

27

17.00 Kreuzweg mit Dompfarrer Faber (nähere Informationen siehe Rückseite)
18.00 Seelenmesse für Frau MR Dr.

Hedwig Ücker-Geiszlager mit Dompfarrer Faber
19.00 Die hl. Messe wird in der Eligiuskapelle gefeiert.

Samstag

28

2. Fastensonntag

1

Er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne
L1: Gen 12,1-4a
L2: 2 Tim 1,8b-10
Ev: Mt 17,1-9

9.00 Pfarrmesse
9.00 Kinder-Wortgottesdienst (Unterkirche)
10.15 Hochamt mit Regens Tatzreiter; Musik: Carlos Patiño: Misa a ocho voces en dos coros *

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls angegeben | Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe | Unterkirche
12.00 Orgelmesse
17.00 Vesper | Barbarakapelle
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
17.00 Vesper | Barbarakapelle
18.00 Hl. Messe | Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe | Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:
täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

» Alle Unordnung
des inneren &
äußeren Menschen
wird geordnet
in der Gelassenheit,
in der man sich lässt
& Gott überlässt. «

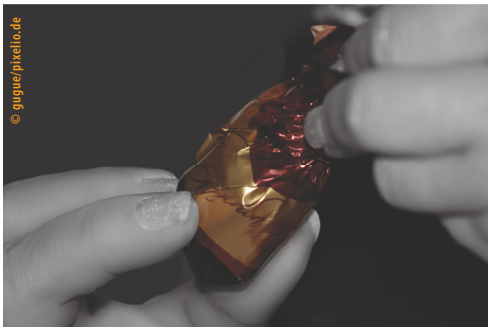
* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

Meister Eckhart

Gedanken zum Evangelium vom 1. Fastensonntag (Mt 4,1-11)

Eine halbe Woche ist die Fastenzeit jetzt schon alt. Fasten ist für uns keine Pflicht, wir müssen nicht fasten, um vor Gott gut genug zu sein. Und doch reizt uns die Vorstellung und vielleicht auch Erfahrung, in den Wochen vor Ostern ganz bewusst auf etwas zu verzichten. Als selbstbestimmte Christinnen und Christen basteln wir uns dabei ein ganz individuelles Fastenprogramm. Jeder überlegt für sich, was er oder sie fasten will, und entscheidet das dann auch aus den unterschiedlichsten Gründen. Wie schauen deine Fastenvorsätze aus? Wirst du diese halten können? Hast du sie schon gebrochen? Oder nimmst du dir gar nichts mehr vor, weil das Leben ohnehin schon anstrengend genug ist?

Was es mit diesem Fasten überhaupt auf sich hat, erfahren wir aus dem heutigen Evangelium nach Matthäus. Es geht dabei nicht um die vierzig Tage und vierzig Nächte die Jesus gefastet hat, bis er Hunger bekam. Sondern es geht um die drei Versuchungen denen er ausgesetzt wird und denen er widersteht, obwohl sie doch so verlockend klingen. Und diese drei Versuchungen haben es wirklich in sich. Jesus stößt dabei nicht auf eine Tafel Schokolade oder ein Smartphone mit Internet, mit einem bunten Angebot an Informationen und Unterhaltung.



Die Versuchungen Jesu gehen an die Substanz. Es geht um die Identität Jesu, um Berufung und Bewährung. Und so macht Jesus diese extremen Erfahrungen nicht zu einem beliebigen Zeitpunkt, sondern unmittelbar nach der Taufe, nachdem er von Gott zu seinem lieben Sohn erklärt wurde. Ist Jesus ein würdiger Sohn Gottes? Geht er mit seiner Position angemessen um? Wie will Jesus als Sohn Gottes sein, wie will er genau nicht sein? Und was nehmen wir für uns aus der Versuchungsgeschichte Jesu mit?

Die Versuchung Jesu ist ein Beispiel der Versuchung an uns selbst. Nicht im alltäglichen menschlichen Sinn. Ob wir nun trotz des Fastenvorsatzes ein kleines Stück Schokolade naschen oder unsere Hausaufgaben und das Lernen mal auf einen anderen Tag verschieben um Zeit mit unseren Freunden zu verbringen, kann uns zwar im Nachhinein ärgern, es wird uns aber nicht zu schlechteren Menschen machen.

Doch sollte uns eine Versuchung locken wie Habgier, Ehrgeiz, die Suche nach Wohlstand auf Kosten anderer und das womöglich durch die Ausübung von Macht auf andere Menschen, so können wir widerstehen. Wir dürfen unseren Glauben stärken, auf Gott vertrauen, in welcher Form seine Wunder auch wirken werden. In der Fastenzeit sollen wir umdenken. Unser Bewusstsein einschalten. Bewusst leben. Bewusst glauben.

Ausschnitte aus der Predigt bei einem Jugendgottesdienst, www.dioezese-linz.at

*Nur wer versucht, der Versuchung zu widerstehen,
weiß, wie stark sie ist.
C. S. Lewis zugeschrieben*

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Dienstag, 24. Februar 15.00 Uhr **SENIORENCLUB** Konzert für den Frühling mit Team Vasiliss (Pfarrcafé)
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)
- **Aviso: nächstes PFARRCAFÉ & FASTENSUPPENESSEN:** Sonntag, 22. März von 10.00 bis 12.00 Uhr bzw. von 11.30 bis 13.30 Uhr

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • dompfarre-st.stephan@edw.or.at • www.dompfarre.info
Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 bis 18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für März

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

DIE FASTENZEIT IN ST. STEPHAN

Öbergandacht am Wiener Neustädter Altar

jeden Donnerstag | 17.00 Uhr

- Predigt
- Eucharistischer Segen
- Musikalische Gestaltung

Aviso Gründonnerstag:

2. April | 21.00 Uhr

Kreuzweg

jeden Freitag | 17.00 Uhr
mit Dompfarrer Toni Faber

27. März: speziell gestaltet für Kinder

Aviso Karfreitag:

3. April | 14.30 Uhr

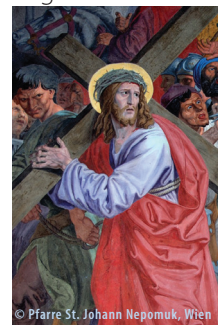
AVISO

Der weltbekannte Führich-Kreuzweg anlässlich des 150. Todestages des österreichischen Malers

Freitag, 13. März | 16.30 Uhr
mit Dompfarrer Toni Faber

- Malerei von Joseph Führich in Bildprojektion
- Texte von Bernhard Rittinger gelesen von Angelika Huber & Maximilian Eiselsberg

- Orgelmusik von J. S. Bach: Partita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ interpretiert von Domorganist Ernst Wally
- Chorgesang



© Pfarre St. Johann Nepomuk, Wien

RIESENORGEL-KONZERTE *

samstags in der Fastenzeit | 20.30 Uhr

- 28. Februar: Xavier Deprez (Brüssel)

- Karten zu 40€, 30€, 20€ bzw. 15€

Informationen und Tickets an der Abendkassa, im DomShop (9.00 bis 18.45 Uhr), unter (01) 581 86 40 sowie auf www.kunstkultur.com